



Berufsschulzentrum am Westerberg
TECHNIK DESIGN SERVICE

SCHULPROGRAMM

A_Leitbild und Leitgedanken

- Regionales Kompetenzzentrum
- Unterrichtsqualität
- Zusammenarbeit und Austausch
- Lernende Lehrer/innen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Lebensraum Schule

A_Leitbild und Leitgedanken

Unsere Schule versteht sich als berufliches Kompetenzzentrum für die Berufsfelder Bautechnik, Druck- und Medientechnik, Ernährung, Farbtechnik und Raumgestaltung, Holztechnik, Körperpflege, Textiltechnik und für anerkannte Ausbildungsberufe, die keinem Berufsfeld zugeordnet sind. Für alle Berufe und Berufsfelder, die am Berufsschulzentrum am Westerberg vertreten sind, ist der Erwerb fachlicher Kompetenzen in den Bereichen Technik, Design und Service von besonderer Wichtigkeit. Dieses verbindende Profil nutzen wir für unseren berufspädagogischen Auftrag.

Unsere Erziehungsarbeit orientiert sich an den demokratischen Grundwerten und stellt sich den gesellschaftlichen Veränderungsprozessen.

Das Wissen um die Andersartigkeit der Mitmenschen und das Bemühen um einen Konsens im Miteinander, Toleranz im Umgang mit anderen Kulturen, Verzicht auf Gewalt, Wahrung der Gleichberechtigung aller Nationen, Geschlechter und Glaubensrichtungen bestimmen unser Handeln.

Unser Ziel ist die stetige Verbesserung der Qualität des Unterrichts und die beständige Steigerung der Zufriedenheit aller, die an der Bildungsarbeit unserer Schule beteiligt sind.

Als Grundlage für unsere pädagogische Arbeit haben wir die folgenden Leitgedanken formuliert.

Osnabrück, 01.05.2010

Katharina Nolte
Schulleiterin

Rainer Knippenberg
Stv. Schulleiter

□ Regionales Kompetenzzentrum

Wir agieren konstruktiv und partnerschaftlich im regionalen Bildungsnetzwerk.

Wir unterstützen den Prozess lebenslangen Lernens durch die Vermittlung zukunftsorientierter, beruflicher Kompetenzen.

Wir fördern die Fähigkeit zur Teamarbeit und zur interdisziplinären Kooperation.

Wir vermitteln die erforderliche Fachkompetenz.

Wir vermitteln Handlungskompetenzen.

Wir fördern Schlüsselkompetenzen.

Wir unterstützen und fördern alle Schülerinnen und Schüler entsprechend ihren Fähigkeiten und Begabungen.

Wir fördern Menschen mit Handicap durch Integrationsmaßnahmen.

Wir unterstützen den Erwerb von weitergehenden Schulabschlüssen.

Wir bieten Möglichkeiten zur beruflichen Weiterbildung.

Wir beziehen außerschulische Lernorte und Lernmöglichkeiten zur beruflichen Aus- und Weiterbildung ein.

Wir bieten Beratung, Förderkurse und sozialpädagogische Maßnahmen an.

-
- Unterrichtsqualität

Wir qualifizieren ganzheitlich für eine berufliche Zukunft.

Wir erstellen Unterrichtsprojekte und -konzepte in Kooperation mit den Ausbildungsbetrieben.

Wir entwickeln handlungsorientierte Unterrichtseinheiten zur Förderung der Selbständigkeit und der verantwortungsbewussten Arbeit im Team.

Wir bereiten durch Vermittlung der erforderlichen Kompetenzen auf die Anforderungen der Berufs- und Arbeitswelt vor.

Wir unterstützen unsere Schülerinnen und Schüler bei ihrer Persönlichkeitsentwicklung mit Hilfe klarer Regeln zur Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und Ordnung.

Wir fördern den Gedanken der Integration in der Schule durch Identifikation mit der Schule.

Wir bemühen uns stets, ein Klima gegenseitiger Toleranz zu schaffen.

Wir zeigen Möglichkeiten und Notwendigkeiten der aktiven politischen Mitwirkung in der Gesellschaft auf.

Wir überprüfen regelmäßig die Ergebnisse unserer Arbeit auf der Basis abgestimmter Schulentwicklungsziele.

Mit der Anwendung eines Qualitätsmanagements nach dem Modell der European Foundation for Quality Management (EFQM) prüfen wir Verbesserungspotentiale, leiten Maßnahmen mit dem Ziel einer ständigen Verbesserung der Arbeitsprozesse und Unterrichtsergebnisse ein und stellen die Anpassung an neue Gegebenheiten der beruflichen Bildung sicher.

-
-
- Zusammenarbeit und Austausch

Wir entwickeln eine Kultur des Dialogs und der konstruktiven Rückmeldung.

Wir gehen kollegial und wertschätzend miteinander um.

Wir tragen gemeinsam die Verantwortung für ein gutes Arbeitsklima.

Wir gestalten die Zusammenarbeit auf allen Ebenen effektiv und zielorientiert.

Wir haben einen Überblick über alle laufenden und geplanten Arbeitsvorhaben.

Wir planen verbindlich Zeit und Raum für gegenseitige Informationen ein.

Wir führen neue Kolleginnen und Kollegen in bestehende Teams ein und stellen eine kontinuierliche Informationsweitergabe sicher.

Wir tragen auftretende Konflikte offen und konstruktiv aus.

-
-
-
- Lernende Lehrer/innen

Wir sind eine lernende Schule.

Wir halten Fort- und Weiterbildung für jedes Mitglied des Kollegiums für eine unabdingbare Voraussetzung im Sinne eines professionellen Selbstverständnisses.

Wir erstellen mit Hilfe der Fortbildungsbeauftragten und der Schulleitung einen transparenten Überblick über die Fortbildungsnotwendigkeiten und Fortbildungsbedürfnisse des Kollegiums.

Die fachliche und pädagogische Weiterbildung der Lehrkräfte und Mitarbeiter erfolgt planmäßig und bedarfsorientiert.

Wir pflegen eine intensive Zusammenarbeit mit allen an der Ausbildung Beteiligten und nutzen Lehrerbetriebspraktika als Weiterbildungsmöglichkeit.

Wir erwerben sozial- und sonderpädagogische Kompetenzen, damit wir angemessen auf Verhaltensweisen der Schülerinnen und Schüler reagieren können.

Wir sorgen für einen beständigen und kalkulierbaren Unterrichtseinsatz, der auf die besonderen Qualifikationen und Kompetenzen der Lehrkräfte abgestimmt ist.

-
-
-
-
- Öffentlichkeitsarbeit

Wir präsentieren uns als moderne Dienstleistungsorganisation.

Unsere Schule hat durch eine regelmäßige, ansprechende und vielseitige Berichterstattung in der Presse eine deutliche, positive Präsenz in der öffentlichen Wahrnehmung.

Wir informieren auf der schulischen Homepage und mit Informationsmaterialien über Bildungsgänge und das schulische Beratungsangebot.

Wir stehen in ständigem Austausch mit unseren Dualpartnern und den allgemein bildenden Schulen.

Wir führen regelmäßige Informationsveranstaltungen zu unseren Bildungsangeboten durch und schaffen für Schülerinnen und Schüler allgemein bildender Schulen praktische Gelegenheiten zur Berufsorientierung.

Wir sind offen für Einblicke, Anregungen und Kritik durch Schülerschaft, Eltern, Ausbildungsbetriebe und die interessierte Öffentlichkeit.

Wir pflegen Auslandskontakte und Schulpartnerschaften.

-
-
-
-
-
- Lebensraum Schule

Unsere Schule ist unser persönlicher Lebensraum.

Wir gestalten die räumliche Situation der Schule entsprechend der fachlichen und sozialen Bedürfnisse.

Wir statten unsere Unterrichtsräume ansprechend und zeitgemäß aus.

Wir verbessern den Gesamteindruck von Schulgebäude und Außengelände.

Wir verbessern soziale Umgangsformen.

Wir schaffen Möglichkeiten für eine gesundheitsfördernde Pausengestaltung.

Wir fördern Umweltbewusstsein.

Wir schützen und fördern die Gesundheit und Sicherheit aller am Schulleben Beteiligten.